



Polizeirevier Stendal

Polizeimeldungen Polizeirevier Stendal

Berichtszeitraum 12.02. - 13.02.2024

Tägliche Verkehrs- und Kriminalitätslage "Schwer verletzt" "Sachschaden nach Verkehrsunfall" "Von der Fahrbahn abgekommen" "Unter Drogeneinfluss"

Schwer verletzt

Seehausen, Behrend, 13.02.2024, 07:05 Uhr

Auf der Bundesstraße 189 kam es Dienstagmorgen auf Höhe der Abfahrt Behrend zu einem Verkehrsunfall, bei dem eine 53-jährige Frau schwer verletzt wurde. Ein 60-jähriger Lkw-Fahrer befuhr die Bundesstraße 189 in Richtung Osterburg, als eine 53-jährige Frau aus bisher ungeklärter Ursache fußläufig auf die Fahrbahn trat. Der Lkw-Fahrer konnte durch Ausweichen nach links einen Frontalzusammenstoß verhindern, die Frau kollidierte jedoch in weiterer Folge mit dem Auflieger des Sattelzuges. Die 53-Jährige wurde mittels Rettungshubschrauber in ein Krankenhaus nach Magdeburg verlegt. Der Lkw-Fahrer blieb unverletzt.

Sachschaden nach Verkehrsunfall

Stendal, 12.02.2024, 14:55 Uhr

Montagnachmittag kam es im Ostwall zu einem Verkehrsunfall. Eine 57-jährige Renault-Fahrerin befuhr die Vogelstraße und hatte die Absicht, nach links in den Ostwall einzubiegen. Dabei übersah sie eine von links kommende 67-jährige VW-Fahrerin und stieß mit dieser zusammen. Die Fahrzeuge waren nicht mehr fahrbereit und mussten abgeschleppt werden. Die Fahrer blieben unverletzt.

Von der Fahrbahn abgekommen

Schönhausen, 13.02.2024, 07:34 Uhr

Eine 20-jährige Opel-Fahrerin befuhr die Bundesstraße 107 von Kabelitz kommend in Richtung Schönhausen, als sie zwischen der Elbrücke und der Ortslage Schönhausen aus bisher ungeklärter Ursache nach rechts von der Fahrbahn abkam und im Böschungsbereich zum Stehen kam. Die 20-Jährige blieb unverletzt. Der Opel musste abgeschleppt werden.

Unter Drogeneinfluss

Schönhausen, 12.02.2024, 18:57 Uhr

Im Rahmen der Streifentätigkeit kontrollierten Beamte einen 45-jährigen Dacia-Fahrer in der Straße Kirchberg. Aufgrund drogentypischer Ausfallerscheinungen bei dem Fahrzeugführer wurde ein Drogentest durchgeführt. Dieser reagierte positiv auf die Einnahme von Betäubungsmitteln. Es folgte eine Blutprobenentnahme sowie die Untersagung der Weiterfahrt. Ein Ordnungswidrigkeitenverfahren wurde eingeleitet.

Impressum: Polizeiinspektion Stendal Polizeirevier Stendal Beauftragte für Pressearbeit Uchtewall 3 39576 Stendal Tel: +49 3931 685 193 oder +49 3931 685 252 Fax: +49 3931 685 190 Mail: za.prev-sdl@polizei.sachsen-anhalt.de